

Großes Programm im kleinen Hörste 13.12.10

Von Rolf Uhlemeier



Halle-Hörste. Die weiße Pracht hatten Temperaturanstieg und Dauerregen am Samstag zwar fortgespült, weihnachtliche Stimmung kam aber dennoch am Sonntag beim traditionellen Christkindlmarkt rund um die Hörster Dorfkirche auf. Ein buntes Programm mit viel Unterhaltung, mit Gaumenfreuden verschiedenster Art und mit riesigem Engagement der Dorfgemeinschaft lockte viele Gäste an aus Hörste und Umgebung an.

Ein kalter Wind blies durch die Gassen im Haller Ortsteil, als der Christkindlmarkt Sonntagmorgen pünktlich um 11 Uhr eröffnet wurde. Jungen und Mädchen des Kindergartens Stockkämpfen brachten den Besuchern zusammen mit den Männern des Hörster Gesangvereins ein weihnachtliches Ständchen. Besonders beliebt: die lustige Weihnachtsbäckerei, die bei Jung und Alt ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Zur offiziellen Begrüßung war Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann - passend im roten Wintermantel - gekommen und lobte das enorme Engagement des Organisations-Teams um Angelika Rieder und Ralf Diederichs sowie Birgit und Herbert Sommer: „Es ist schon erstaunlich, was hier für einen Tag alles aufgebaut und angeboten wird. Ich bin sehr beeindruckt.“





Beeindruckend ist auch die Hilfsbereitschaft der Hörster Bürgerinnen und Bürger. Unzählige Säcke und Pakete wurden für die Radio-Gütersloh-Aktion »Kinder helfen Kindern« bei Günter Hüttenhölcher und dessen Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr abgeliefert. Bereits zum dritten Mal machte »Hütti's Balkanhilfe« Station beim Christkindlmarkt. Am zweiten Weihnachtsfeiertag stehen die Transporter noch einmal am Nordbad in Gütersloh und bis dahin nimmt Günter Hüttenhölcher, ` (01 71) 2 61 31 33, noch Spenden für notleidende Kinder entgegen. Für den Transport sucht »Hütti« übrigens noch dringend einen 48-Tonner, um die Spenden auf den Balkan transportieren zu können.



Während derweil Tanina Rottmann von Radio Gütersloh einen »Tresor-Knacker« suchte und Frank Katzmarek in der warmen Dorfkirche mit seinen Zauberkunststücken für staunende Blicke sorgte, wärmten sich immer mehr Menschen an den Ständen mit heißen Getränken und warmen Köstlichkeiten.

Geöffnet hatte auch die »Hörster Heimatstube«, in der Kinder zunächst nach Antworten für eine Wissens-Rallye suchten und dafür dann später mit kleinen Gewinnen belohnt wurden. Gut besucht waren auch der Bücherflohmarkt, die Kaffee- und Kuchen-Tafel des Abendkreises und die Tische mit Geschenkideen für das Weihnachtsfest im Gemeindehaus.

Am Nachmittag kam dann endlich auch das Christkind mit Verstärkung in den Haller Ortsteil und hatte - passend zum eisigen Wind - Wärmekissen für die kleinen Besucher im Gepäck.